

QZD Newsletter

November/Dezember 2023

Inhaltsverzeichnis	
WinterPride	1
Kooptierung von Andrea	2
Auszug des QZD e.V. aus der Friedrichstraße 40	3
Außerordentliche Mitgliederversammlung	3
Mitgliedertreffen/Brunch 17.12.	3

Queeres Zentrum Düsseldorf e.V.

QZD
Friedrichstraße 40
40217 Düsseldorf

WinterPride

Zur WinterPride-Demo war eine sehr fröhliche und angenehme Gruppe an Menschen verschiedener queerer Identitäten und Altersgruppen vertreten. Wir vom Queeren Zentrum Düsseldorf e.V. haben für diese, vom Pride e.V. organisierte, Demo und für die Abendveranstaltung ein Awarenesssteam bereit gestellt, das während des gesamten Programms ansprechbar war und ein Auge auf das Geschehen hatte. Während der Demo sind wir beobachtend mitgelaufen und haben den Überblick behalten. Über ein Mitglied des Awarenessteams haben wir außerdem auch die grandiosen Demosanis Düsseldorf mit ins Boot holen können, die uns bei der Demo zu viert begleitet haben. Zum Glück gab es keine Zwischenfälle, die deren Einsatz benötigt hätten, aber das ist ja das bestmögliche Ergebnis.



Trotz der Kälte sind wir dann gut gelaunt bei einbrechender Dunkelheit durch die Düsseldorfer Innenstadt marschiert, begleitet von fast genauso viel Polizei wie Demonstrierenden (naja vielleicht nicht ganz, aber es waren viele).

Nach der Abschlusskundgebung am Schwanenmarkt, bei der es auch noch einmal darum ging, warum wir gerade jetzt wieder auf die Straße gehen und uns immer und immer wieder sichtbar machen müssen, sind viele von uns dann zur Kö 106, wo mit einer kurzen Ansprache des amtierenden Vorstandes des QZD e.V. und der Verleihung des Steins des An#Stoßes an Paul Uwe Gollenbusch durch den Düsseldorf Pride e.V. die Queer Pride Night eröffnet wurde.

Aus Perspektive des Awarenessteams war es größtenteils eine sehr angenehme Veranstaltung, auf welcher es jedoch trotzdem durch zwei verschiedene Personen zu unangenehmen Vorfällen kam. Falls ihr an dem Abend selbst noch etwas erlebt oder beobachtet habt, das ihr loswerden möchtet, wendet euch gerne vertrauensvoll an euer Awarenessteam über

koordination@queereszentrum.org. Wir hören euch zu, behandeln eure Meldungen vertraulich und sensibel und handeln nur nach euren ausdrücklichen Wünschen und nur wenn ihr das überhaupt wollt.



Die professionelle fotografische Begleitung des Abends, wie beispielsweise dieses bezaubernde Bild der Kulturetten übernahm **Samuel Stecker** von steckerphotography.com. Wer sich alle Fotos in Ruhe und in größer ansehen will, kann dies hier tun:

<https://drive.google.com/drive/u/0/folders/1-7inMYiU1r2sdgECPgSsPzj4RS7vOKQ6>

Kooptierung von Andrea

Mit großer Freude können wir euch mitteilen, dass das Vorstandsteam eine weitere Person dazugewonnen hat. Andrea Büchter (dey/they/them) wurde am 05. November 23 in den Vorstand aufgenommen/kooptiert und wird sich im neuen Jahr für den Vorstand zur Wahl stellen.

Dey ist freiberuflich Trainer*in für Englisch/Deutsch/Französisch und interkulturelle Kommunikation im Beruf und staatlich anerkannte Übersetzer*in für Deutsch und Englisch. Andrea hat vor der Rückkehr nach Deutschland im Jahr 1994, 15 Jahre im Ausland gelebt und im Bereich Hotellerie/Hospitality gearbeitet (Schweiz/England/Jamaika und Frankreich).

In England hat dey die Silchester Residents' Association mit 400 Mitglieder mit aufgebaut und war dort im Vorstand. Im Rahmen dieser Tätigkeit hat dey sich für Verbesserungen im sozialen Wohnungsbau in Nord-Kensington und für die Akzeptanz des London Lighthouse, dem ersten Londoner Zentrum für Menschen mit HIV/Aids, eingesetzt.



Andrea bringt sich seit 2018 bei der Organisation der Veranstaltungen rund um den 08. März und der Demonstration zum feministischen Kampftag ein und betreut die Social Media Seiten für mehrere aktivistische Kooperativen, u.a. Seebrücke Düsseldorf, Queer-Feministische Vernetzung Düsseldorf, Autistic Pride Düsseldorf & Feministischer Kampftag.

Dey möchte sich für das Queere Zentrum Düsseldorf als “Safer Space” und “Learning Space” für queere Menschen und Allies, sowie für Intersektionalität, Transparenz, Einbeziehung der Mitgliedschaft, Inklusion und Aufklärung über Mehrfachdiskriminierung einsetzen.

Auszug des QZD e.V. aus der Friedrichstraße 40

Jetzt ist es soweit. Wenn ihr das lest, sind wir bereits aus den Räumen der Friedrichstraße 40 ausgezogen und haben unsere Sachen in einem Container zwischengelagert. Wie es weitergeht, vor allem finanziell, werden wir euch im Laufe des Monats in einem Sonder-Newsletter mitteilen. Alles weitere werden wir dann im Januar zur außerordentlichen Mitgliederversammlung mit euch besprechen.

Außerordentliche Mitgliederversammlung am 13.01.2024

Am 13.01. um 11:00 wird es eine außerordentliche Mitgliederversammlung geben. Es wird unter anderem folgende Themen geben: Rückblick auf das Jahr 2023, Aussprache über den offenen Brief, Neuwahl des Vorstands und Wahl eines Beirats.

Der genaue Ort wird in einer gesonderten Einladung durch den Vorstandsvorsitz bekannt gegeben. Bitte haltet euch diesen Termin frei, kommt zahlreich und überlegt euch, ob ihr ein Amt übernehmen könnt und wollt. Die genauen Aufgabenbeschreibungen von Vorstand und Beirat werden an diesem Tag noch einmal beschrieben. Um Vorstandsmitglied zu werden, müsst ihr natürlich Mitglieder des Vereins sein, aber das wird auf die meisten unter euch, die diesen Newsletter lesen ohnehin zutreffen.

Mitgliedertreffen/Brunch 17.12. diesmal im Zentrum Plus in Stadtmitte

Da wir zum schon 17.12. keinen eigenen Raum mehr haben werden, war die AWO so nett, uns ihren Raum in der **Mintropstraße 20-22** für unseren Jahresabschlussbrunch zur Verfügung zu stellen. Wir treffen uns wie immer um 11:00 und bitten euch darum, euch bis Donnerstag 14.12. per Email mit Angaben zu Allergien, Ernährungsweisen und sowas **nur bei info@queereszentrum.org** anzumelden, dass wir entsprechend einkaufen können.

LSBTIAQ+ Workshop mit Kuem

Noch bis zum 13.12. könnt ihr euch für den Konsensworkshop mit Kuem anmelden. Es wird in diesem Workshop darum gehen, wie sich Zustimmung und Begeisterung körperlich erfüllen lassen, und wie man — insbesondere als queere Personen — den eigenen Körper besser spüren und auf das eigene Gefühl hören kann. Alle Informationen findet ihr auf dem Plakat auf der nächsten Seite.

Es sind noch wenige Plätze vorhanden!

Die Teilnahme ist kostenfrei und die Räume sind barrierearm.

LSBTIAQ+ Workshop

Verkörperter Konsens: Wie fühlt sich ein Ja oder kein Nein an?

In diesem Workshop erkundest du, wie du deinem Körper zuhören kannst und verschiedene Abstufungen der Zustimmung erkennst.

Anmeldung bis 13.12.2023

per Email unter koordination@queereszentrum.org

Bis zum 03.12.23 werden Plätze für BIPOC, trans* Menschen und Leuten Ü55 reserviert. Sollten ab dem 04.12. noch nicht alle dieser Plätze gebucht sein, werden sie für alle freigegeben.

Meldet euch aber gerne schon vorher an, es wird eine Warteliste geben sobald die Plätze für alle voll sind!

Wann?

**17.12.2023
14-17 Uhr**

Wo?

**Zentrum Plus der AWO in Unterbilk
Siegstraße 2
40219 Düsseldorf**



Kuem — Somatische Begleitung

Kuem (keine Pronomen/er), trans*maskuline Person of Color, ist ausgebildeter Sexological Bodyworker und Cranio-Sakral Therapeut.

Weitere Informationen unter

www.queerbodywork.net



**Queeres Zentrum
Düsseldorf e.V.**